

Programm Helfertag für ehrenamtlich Tätige
Montag, 26. März 2019 ab 9.30 Uhr im Kloster Ensdorf

Uhrzeit	Zeitdauer	Angebot I	Angebot II	Beschreibung
9.30 - 9.45	15 Min.	Begrüßung durch Landrat Richard Reisinger		
9.45 – 10.45	60 Min.	<p>TANJA WEISS Märchenerzählerin</p> <p>„Ein Rezept für die Seele“</p> <p><i>Fürstensaal</i></p>	<p>BARBARA BOCK Klinikum St. Marien Amberg Klinikseelsorgerin</p> <p>„Begleitung auf der letzten Reise - Worauf es ankommt“</p> <p><i>Wittelsbacher Saal</i></p>	<p>„Ein Rezept für die Seele“ Märchen sind Jahrtausende alt, wurden schon immer erzählt, um sich den Alltag zu erklären und den Alltag loszulassen. Hört einfach zu, schaltet den Kopf ab und euer Herz an, und lasst die Seele baumeln.</p> <p>Begleitung auf der letzten Reise - Worauf es ankommt: Engagierte in der Altenarbeit sind immer auch Weggefährten, wenn es auf das Ende zugeht. Sie müssen dabei sehr gut auf sich achten, damit die ‚Reise‘ für alle Beteiligten gut verläuft. Der Vortrag will den Prozess der Begleitung und des Abschiednehmens in seiner Bedeutung für die Ehrenamtlichen in den Blick nehmen.</p>
10.45 - 11.00	15 Min.	Kaffeepause		
11.00 - 12.00	60 Min.	<p>NORBERT SCHMID Stadt Amberg</p> <p>„Vorsorgevollmacht und Betreuung“</p> <p><i>Fürstensaal</i></p>	<p>BRIGITTE STEGER Referentin</p> <p>„Sitztänze“</p> <p><i>Wittelsbacher Saal</i></p>	<p>Vorsorgevollmacht und Betreuung: Im Laufe des Lebens kann für Menschen eine Situation eintreten, in der sich diese aufgrund von Krankheit, Unfall oder anderweitigen Behinderungen nicht mehr um ihre Angelegenheiten kümmern können. In diesem Fall kann es zu einer gerichtlichen Betreuung kommen. Es soll aufgezeigt werden, wie hierbei Vorsorge im Rahmen einer Vollmacht getroffen werden kann.</p> <p>Sitztänze: Gerade auch im Alter ist Bewegung wichtig für die geistige Fitness. Die Referentin zeigt Übungen zur besseren Durchblutung des Gehirns und übt mit den Teilnehmern Sitztänze ein. Schwungvolle Musik bringt dabei Körper und Geist in Bewegung. Zu den Sitztänzen gibt es Tanzbeschreibungen und eine CD. Beides kann erworben werden.</p>

Uhrzeit	Zeitdauer	Angebot I	Angebot II	Beschreibung
12.00-13.30	90 Min.	Mittagspause und Infostand mit umfangreichem Angebot an Flyern und thematischen Broschüren: AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald e.V. Nachbarschaftshilfen im Landkreis Amberg-Sulzbach Informationen zur Ehrenamtskarte		
13.30-15.00	90 Min.	PETRA JANISCHOWSKY Referentin und Religions- Pädagogin „Ostern mit allen Sinnen“ <i>Wittelsbacher Saal</i>	IRENE SCHUMINETZ Referentin, Krankenschwester, Praxisbegleiterin und Ausbilderin f. Basale Stimulation „Basale Stimulation®“ <i>Fürstensaal</i>	Ostern mit allen Sinnen: Vortrag mit Liedern und einfachen Tänzen (zum Mitmachen, auch im Sitzen). Mit Geschichten und biblischen Texten wollen wir uns auf das Osterfest einstellen. Mit diesem Angebot möchten wir Sie unterstützen, sich in und mit Ihrer Gruppe mit dem Osterfest zu beschäftigen und sich mit der Bedeutung und dem Brauchtum dieser Zeit auseinander zu setzen. Materialien sind bei der Fortbildung erhältlich.
15.00-15.15	15 Min.	Kaffeepause		
15.15-16.45	90 Min.	IRENE SCHUMINETZ Referentin, Krankenschwester, Praxisbegleiterin und Ausbilderin f. Basale Stimulation „Basale Stimulation®“ <i>Fürstensaal</i>	Petra JANISCHOWSKY Referentin und Religions- Pädagogin „Ostern mit allen Sinnen“ <i>Wittelsbacher Saal</i>	Basale Stimulation® ist ein Pflegekonzept, das Menschen mit Beeinträchtigungen aller Art die Möglichkeit geben will, mit sich und der Umwelt Kontakt aufzunehmen. Angebote aus der Basalen Stimulation® sollen eine Einladung sein, und eignen sich, Begegnungen zu gestalten, Wohlbefinden und Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder zu unterstützen.